Bezugebreis:

Monattich purch Boten 2,50 MRt., purch bie Boft (ausichl. Beftellgelb) 4,50 MRt.

ericont taglico unt Ando nahme ber Conn- und Beiertage. On & Chr. Sommer, Bad Ems und Dieg.



Diezer 3 Zeitung

Musgabefteue: Dies, Rojenftrage 36. Fernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitung:

Breis ber Mngeigens

Die einspaltige Be le 40 5.

Meffamegeile 1.50 .#

Richard Dein, Bad Ems

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlaynkreis.

92r 73

Dies, Mittwoch, den 31. Marg 1920

26. Johrgang.

# Reichskanzler Müller's Programmrede.

Sans und Tribune find ftart bejeht. Praffibent Geh-renbach eröffnet bie Situng mit bem Ausbrud herz-fichften Dantes au die Stadt Stutigart für bie jo freundfice Aufnahme, Die die Rationalterjammlung bort am 18. Mary gefnuben hat.

Der Oberreichsanwalt jucht die Genehmigung der Ra-tionalbersammlung zur Einleitung eines Strasbersahrens und zur Berhaftung des Abg. Tranb nach. Das Schreiben geht an den Geschäftsordnungsansschung. Dierrns ergreist

25.

te!

iw3,

alat

ten-

625

ufel DITS.

den

etr),

ner -

reis

k

596

..

ari

er-

als

at.

\*\*

Ber-

auf

597

bue

40

15.

Reichekangler Mitter. Er führte in feiner bielfach ben Beifall begleiteten Rebe aus: Rachbem am 26. Marg der Rüchtritt des Rabinetts erfolgt war, hat der Reichsprafi dent mich mit der Reubildung beauftragt. Ich habe unn die Ehre, diesem Hohen Hause die neue Regierung borzu-ftellen. Sie wird gezongen von den gleichen Partrien, die feit Busammentritt ber Racionalverjammlung fich gu einer Roalition bereinigt haben. Wir halten biefe Roalition für ben einzig trag äbigen Boben einer beutichen Bolitik. (3chr wahr: links.) An ihrer Erhaltung ist das gauze Bolt jest und in der Zukunft interessiert. (Sehr richtig! bei der Mehrheit.) Der Reichskanzler verlieft die neue Ministersiste. Tas Ministerium für den Biederausbau wird in den nächten Tagen beseht werden. Meinem verdienstvollen Vorgänger und deisen Kabinett spreche ich für die restlose Singabe für das Wohl des Bolkes herzlichsten Dank aus. (Beisall.) Die vornahmste Pilicht der neuen Rezierung wird es fein, in den Bahnen ber Demofratie Die fich im Rampfe gegen reaftionare Butiche und Militardiftatur als ftarffie Gewalt in Deutschland erwiesen bat, gu wandeln und die Demokratie noch fester in die Einrichtungen der Republik einzujugen. (Beifall.) Ber mit Rapp und Genoffen bei ben Beworben und in der Reichswehr gemeinfame Eache gemacht hat, muß verschwinden. Die Democratifterung ber Berwaltung unter voller Wahrung ber Rechte ber berforjungstreuen Beamten und Auflojung der ungetreuen Deeresformationen und an deren Stelle Schaffung neuer Berbande, die als wahrhafte, feine Stande ausschfiegende Bolfewehr bezeichnet werben tonnen, alles dires unter Beteiligung der Organisationen der ich affenben Etanbe umft unsete große balb zu losende Aufgabe fein. Taneben muß bas Wert der wirtichaftlichen Demofratie zu Ende geführt werben. Die Borlage über ben provisortichen Meichsbeirtichafterat ift ber Rationaeberfammlung jugegansen. Auf Diefer Grundlage wird ber endgilleige Reichswirtidarterat mit feinen Untereinteilungen aufgebaut werben. Ein ent prechender Entwurf ift bem Abichlug nabe. Der Musten ber fogialen Gefengebung ift bringend ge-beten. Das Beijorgungsgejen fur Die Rriegsbeichabigten und Sinterbliebenen, auf bas die Deffentlimteit jest mit Samergen wartet, ift jertiggestellt worden. Fir dige für Arbeiter u. Angestellte wird geschaffen, indem cas Arbeiter und Beamtenrocht ichleunigft durchgeführt wird. Berwaltungere ormen und Beamtenbefolbungereformen muffen alebald ihren gefetelichen Musbrud finden. Bur Sogia Lifterung reif geworbene Betriebe find bom Reich ober Gemeindeberwaitung zu übernehmen. Ramentlich find bi- Bergiverte ber öffentlichen Kontrolle zu unterftelien ober in bifentliche Bewirtichaftung ju übernehmen. Der nachfte Schritt wird bie Uebernahme des Roblen- und Staff habitaiei burch bas Reich jein. Gine bebeutenbere gotherung ber landwirtichaftlichen Production burch Belieferung mit

Bur Schieber und Bucherer ift in der deutschen Republit tein Play. Die neue Regierung übernimmt banit bas Brogramm ber alten. Die Regierung hofft, baß biefes wichtige und umfangreiche Arbeitsprogramm bold erfebigt werden tann. Tropbem wird die Arbeit der Ratiovolberjammlung frühzeitig abgebrochen werben minjen, weil bie Bevölkerung nach bem Staatsstreich ber Kappanhänger einer balbige Abrechnung burch Bablea faven will. Lopale Durch it rung tes Friebensbertrages, Scha fung erner Mimoibbare des Bertrauens, der Gemeinschaftlichfett ber Boller, Beranholung aitler hiljetrafte und enbgüttiger Bruch mit allen Kriegsanschanungen in der Bolitit ift unfere Aufgabe. (Beifall.) Augenpolitifch bleibt unfer Rurs der ofte (Buftimmung), weil er fich bewährt bat. Ware der grieben bon Berjailles anders gewejen, ben Grundiagen ent-fprechend, für bie die Bolter der Entente gegen Deutichland in den Rrieg geführe tourden, ware bem bentichen Bolle nicht nach dem Waffenstillstand unter Refererecht toe Atmen ichier unmoguch gemacht worden, jo mare vie Bahl berer, die sich von Napp und Genaffen berführen lieben, weit geringer gewesen. Die deutiche Regierung ift feit der Unterzeichnung des Friedensbertrages ehrlich bes muht gewesen, alles gu erfüllen, was überhaupt in ihrer Macht ftand. 3m übrigen ift ein Bufammenarbeiten grankreiche und Deutschlands auf writigattlichem Gebiet unbedingt geboten, wenn nicht Beutichland wirtschaftlich und finangiell berbluten foll, was ben Ruin ber aus beren Bolfer Europas mit jur Folge hatte. Millerand berlangt Gerechtigfeit. Die Gerechtigfeit gebietet mir gu lagen daß die ogutiden Lebensintereisen nicht immer berudfichtigt find, too fie mit benen Frankreiche ibentisch waren. Dafür ein Beispiel aus der letten Beit: Die Reiches tenlerung verhandelce feit einigen Tagen mit den olltiers ben Regierungen, um für den Rotfall eine ftarte Troppenmacht, gang vorübergeheit, in dem Ruhrgebiet ein-Bujeben. Run wie die Entente unferen Bunich nue bann etfillen, wenn entiprecend andere alliierte Truppen an anderer Stelle einruedn burfen. Gie berlangt die Begung bon Frantfurt, Somburg, Darmftadt, Dieburg, was ben

Dungemitteln, Die raiche Erfaffung ber Lebensmittel ift note

bendig. Auch für die Landwirtschaft muß die Barole fein:

Wir und mit ben anderen Erwerbsitanoen

Einriiden guf etwa 20 Kilometer in die neutrale Bone | bedeuten würde. Die beutiche Regierung muß bas natürlich gurudweisen. Wir denken nicht daran, die neutrale Zone der Offupation auszusehen. Dabei war der Antrag der dentschen Regierung von der Sorge diktiert, daß durch die Entwicklung im Ruhrgebiet die Erfüllung der wirtschaftslichen Forderungen des Friedensvertrages ernftlich geschiede werden konnte, an benen Frankreich wegen der Rohlenlieferung ein besonderes Intereffe hat. Man follte boch endlich auch in Frankreich einsehen, daß die Arbeit, die wir leiften, im Intereffe der europäifchen Demofratie geleiftet wird, benn die Auflöfung ber ftaatlichen Ordnung in irgendeinem Teile Mitteleurnpas bringt ichtvere Gefahren für alle übrigen Telle mit sich. Jeber bon und ift bon bem Gebanken bejeelt, alles baranguichen, um unfer Bolt aus bem großen Riederbruch ju retten, jeder bon uns in Rord und Gib, in Dft und Weft unferes ichwer gepruften Baterlandes. Ich bersichere, im Rahmen der deutschen Alchublik ist kein Plan für eine Diktatur, komme sie, woher sie wolle. Unser Glande an bessere Zeiten ist verstärkt worden durch das Gekennertum unserer Bolksgenossen in Fiensburg und Schleswig. Borbilblich hat bas beutiche Bolf bort jeine Pflicht getan. Das wird seine Virkung auf die anderen Abstimmungsgebiete nicht versehken. Das deutsche Bolf sieht mit Spannung und Zuversicht auf diese Abstimmungsgebiete. Es ist sich der schwierigen Lagt der dartigen Bolfsgenossen bewust, aber ihr bisheriges Berhalten hat bewiesen, daß wir mit vollem Bertraven dem Laze ber Abstimmung entgegenseben fonnen. Gerne ichließe ich mich ben Dankesworten an, die mein Amteborganger in Stuttgart ben berfaffungstreuen Beamten und Truppenteilen gewidmet hat. In der außeren Bolitit muß alles geschehen, um dem deutschen Bolfe fein Recht in der Belt gu mobren. Gur unfere Arbeiten bitten wir um 3hr Ber-

Wir konnen aber nicht an die Arbeit gehen, ohne Ab. rechnung mit ber letten Bergargerheit gehalten gu baben. Wir haben ein Berbrechen am Dentichen Reiche und am Baetrfande erlebt, bas ohnegleichen ift. Dummheit und Brutalität hatten fich berbundet, um bas Recht gu brechen. Unfere heiligste Aufgabe ift es, die Schuldigen und Mitfculdigen an diefem Berorechen festzuftellen. Die Bered, tigfeit ift bereits am Werke, die hochverrater ber Bestra-fung zuzusighren. Die Stunde ist gekommen, um nachzu-weisen, wie weit die Schuld auf seiten der Reichbergnerung gewesen ift. Weber die Deutsche Bolfsparter noch die Deutschnationale Partet hat in einer amilichen Stellungnahme auch nur ein Wort ber Berureilung für ben Butich gefunden. (Unruhe rechts.) Der Mehrheit wurde Verfassungsbruch vorgeworfen, weil sie Bie Bahlen hinnusgezogert hatte. 3ch frage bor aller Welt, ich frage die Urbeber biefer Rundgebung felbit: Gibt es eine großere Beuchelei, tann man mit brutaferer Bewalt einen Berfaffungebruch begeben und baber ben Wegner eines angeblichen Berjaffungebruches beschuldigen, weil man mit bem Wahl-termin nicht einverftanden ift. Das Bolt wird richten. Der Generalftreif hat berefts bie Unwahrheit ber bemagogiiden Behauptung nachgewiesen, als ob die Regierung bas Bolt burch irgendivelche Magnahmen gegen fich aufgebracht habe. Wo war denn bas Bolf des Rappregimes, wo waren die Maffen, die den hochverratern begeiftert gus gernfen haben? An der Tatjache ift nicht zu rutieln, bis bente haben die Deutschnationalen noch tein verurteilendes Wort gefunden. Aus ihren Reihen frammen famtliche Dochberrater. Der bentschnationale Landesverband von Mitiels ichiefien hat es mit großer Befriedigung begrüßt, daß die Butichiften Erfolg hatten, und gejagt: Bir bringen ihnen unfer boliftes Bertrauen entgegen und find übergeugt baton, daß die neue Regierung den richtigen Weg eingeschlagen hat. Graf Posaboweth und andere fteben ficher auf bem Boten ber Berurteilung biefer Gewaltaftion, aber bie Schulo an bem Butich tonnen bie Rechteparieien nicht bon fich abrütteln. 3ch flage fie im Romen ber Debibeit anferer Bolles an, fur Deutschland jum zweiten Dale ben Krieg verloren zu haben und allein ichnid zu jein an allem Blut und allen Trümmern, die heute Teutichland wicder berunftalten. Der Butich murbe begrundet mit ber Forberung nach Reulvahlen, der Bahl des Proffdenten durch bas Bolt und der Forderung nach Fachminiftern. (Widerspruch, Larn, Burnf: Erzbergert) Das find Forderungen, rie gar nicht im Berhaltnis zu ben berbrecherichen Mit-teln fteben. Die urteileoje, chanbinfilich verjeuchte Jugend inbelte der neuen Regierung gu, die nicht Abruftung, fonbern Aufruftung bes Militare, die Borteretung bes Rebanchefrieges forberte. Der Ginn bes Rapp-Butiches mar Rebande. Wir haben ihm bas Schwert aus ber Sand geichlagen, aber tiefere Wunden hat und ber Genecalftreit geschlagen. Der Tag ber Bahl wird Ihnen (nach rechts) bie endgiftige Antwort geben. Rein Tupfelden joll Ihnen zeichenft werben.

Roch lange wird bas beutiche Bolf unter ben Folgen tes Militarputiches und bes Generalftreifs gu leiden haben. Roch ift nicht bas gange Land beruhigt. Die Anarchie bon redite ift im rheinisch-westfällichen Industriebegire in eine Anarchie von link's umgeichlagen. Aber die Cehn-fucht nach ber Rudfehr zu verfaffungemäßigen Suftanben wachft unter ben friedlichen Arbeitern und ber Burgerbe-bolferung bon Tag ju Tag. Das fagen und Deputationen und Melbungen bon bort, die ans affen politifchen Barteien ftammen. Der Rebner geifielt bas Nauberwefen ir haufen, gegen die berfassungstreue Truppen gestührt wers ten. Das sind Zustände, die nicht länger gedusdet werden bürfen. Die Anarchisten von links müssen mit dem-

felben Daß gemeffen werden wie die Anarchiften bon rechts. Die Borbereitungen find icon getroffen. 28ie haben weber Luft noch Beit, Giege gu fetern und bie Sande in ten Schog gu legen ,benn es bebroben und noch mannigfache Gefahren. Das einzig Gute, bas ber Infiltarputich gebracht hat, ift, daß das Ausland bie Urberzengung gelwonnen hat, daß die Rationalisten und Militaristen endgültig abgewirtichaftet haben. Mit dem Corfchelvismus made man une nicht bange. Bir febnen fon ab mit aller Entichiedenheit mit aller Ginmutigfeit. Bir nerden ibn befämpfen und alles tun, um ihm in Deutschland feinen Rährboden zu geben. Aber die nächste bewaffrete Gesahr kommt von rechts. (Widerspruch.) Ich zweiste nicht daran tag bas Bolf auf unsere Anklage bin ein gerechtes Urteil sällen wird. (Lebhaster Beisall, Bischen rechts, wiederholter Meifall) Beifall.)

Muf ben Borichlag bes Prafibenten wird Die Aussprache ber Bartelen über die Erffarung ber neuen Regierung bie nach Erledigung ber Tagesorbnung berichoben. Der Gejebentwurf wegen vorlaufiger Regelung bes

Beidebaushaltes für 1920, der britte Rachtiag jum Reichs-haushaltsplan für 1919 und ber Entwurf eines Befolbungegejebes geben ohne Erorterung an ben Saushalts-

ausschuth.
Der Staatsvertrag über ben liebergang ber Staatseisenbahn auf bas Reich wird einem bejonderen Ausschut bon 28 Mitgliedern, ber Entwurf eines Reichsausgleichäge

jeties an ben jechsten Ausschuft überwiesen. Die Gesehentwürse über die Besteuerung der Reichs-bant für 1919 und betr. das deutsch-frangosische Abkommen fiber ben Rebler Safen gelangen ohne Crorterung in allen brei Lejungen burch unberänderte Annahme gur Erledigung. Der Gesethentwurf wegen Aburteilung ber Teilnehmer an bem hochberraterifchen Unternehmen aus bem Darg 1920 und bamit gufammenhängender Straftaten burch die bürgerlichen Gerichte wird bem Berfahungsausschuft, die Borlage über ein Enteignungsrecht von Gemeinden bei Aufbebung ober Ermäßigung von Rabonbe chrankungen bem Wohnungeausichus überwiesen. Dierauf wird um 11,15 Uhr Die Fortjehung ber Sie

ung bis 1 Uhr berichoben.

### Bertrauensvotum für das Reichstabinett.

Die Führer ber diet Mehrheitsparteien, Lob, Paper und Trimborn, brachten am Schlug ber Situng ber Rationalversammlung für das neue Kabinett ein Bertranens-botum ein. Der Antrag lautet: Die berfassungzebende Ra-tionalversammlung billigt die Erklärung der Keichsregterung. Die Rationalberfammlung berurteilt den gegen bie Staatsordnung, bas Staatswohl bie Berfaffung und bie Rationalbersammlung gerichteten berbrecherischen Aufruhr und die Anftister und helsersbelfer des Staateftreiches. Die Rationalbersammlung spricht allen Teilen der Bolfes, bie burch ihren gemeinfamen Wiberftand die Berfaffung ichusten, den Dant bes Baterlandes aus. - Der Untma tragt die Unterschriften bon 315 Mitgliebern ber Mationalberiamminna.

Wegen Raummangels muffen wir die Fortiebung ber Bormittagsfinung am Rachmittage, in der Die Bertretes Fraftinnen fomie ber neue minifter Wegler und ber neue Reichsjuftigminifter Dr. Blund fprachen, morgen bringen, um unferen Lefern ein möglichft großes Bild bon biefer bebeutfamen Gibung

### Berfaffungefrife in Danemart.

Der König hat den Anwalt beim Gochften Gericht, Lieber, mit der Bilbung eines Geschäftsminifterums beauftragt. Berlingste Tibende veröffentlicht bereits die neue Minifterlifte. Die radifale Bartei beroffentlicht einen Mufruf, ber sich gegen ben Staatsstreich bes Königt und die unberantwortliche Kamarilla, die den König umge'e wen-det. — Um 1 Uhr versammelten sich etwa 1990 Verzonen but der Wohnung Zahles und brachten ihm eine Shm pathiefundgebung bar. Ingwijchen ift jeboch das Rabinett mit neuen Mannern geolidet worden.

Die konservative Bolkspartei bes Reichstages, die Bacteien der Linken, sowie Bertreter ber Erwerbspartel. ein fogialiftischer und ein radiffatet Abgeordneter verlangen, bas die Regierung bas Folksthing aufloft, weit die feit Beendi-gung bes Krieges bon ber Regierung verfprochenen Reawahlen noch nicht vorgenommen worden seien und well man ber Unficht fer, dag bie Regierung in ber ichfestingichen Frage tein Danbat habe, um namene ber Bevollerung zu handeln.

Telephonisch wurde und bagu gestern nachmittag ge-

Mz Ropenhagen, 30. Marg. Der Ronig hat bas Ultimatum abgelehnt. Die fogialdemokratische Birier hat daraufhin ben Generalstreit für morgen früh proflamiert. Gie beabfichtigt, ein eigenes Rabinett gu bilben unt ben Ronig und bas Rabinett, bas in feinem Muftrag gebildet

### Die Borftellung Des nenen prengifden Rabinette

toirb, gum Riidtritt aufguforbern.

Das neue begin, umgebildete preufifche Rabinett murbe geftern (Dienstag) bom Minifterprafibenten Braun in ber preußtichen Landesberjammlung borgeft.lle. Rach Eröff-nano ber Sigung erhielt ber Minifterpraffent bas Wort, um Die programmatifche Erflarung der neuen Regierung abaugeben. In feiner Rebe ging Braun jelbfloerftandlich jebt ausführlich auf die Ereignisse ber letten Zeit ein und wandte sich mit besonderer Schärfe gegen bie Deutschnetionalen.

#### Der Bürgerfrieg im Induftrierevier. Anahme bes Ultimatums.

An amtlicher Stelle in Berlin ist ein Telegramm bes Bollzugsrats in Essen eingelausen, nach dem deier das Altimatum annimmt, das die Regierung ihm gestellt hat und in dem ausdrücklich betont wird, daß sich auch die militärische Leitung der Boten Armee der Stellungnahme

des Bollzugsrates in Eisen anschließt.
Im Falle der Ablehnung des Ultimatums war ein konzentrischer Bormarich der Relchswehrtruppen gegen die Ausrührer vorgesehen. Er sollte gestern (Dienstag) nuchmittags beginnen, da die Antwort dis 12 Uhr mittags gegeben sein sollte. Die sozialdemokratische Bartei Elberseld hat der Reichsregierung mitgeteilt, sie erkenne das Ultimatum der Reichsregierung bom 28. März nicht an.

#### Friede mit Amerita?

Im Hamburger hasen wurde Montag abend eifrig das Gerücht kolportiert, daß der Kapitan eines im hasen liegen. en ausländischen Dampfers ein drahtloses Tesegramm ausgesausen habe, daß Montag mittag 12 Uhr in Bash'ngton der Sonderfriede mit Deutschland missigiert worden sei und daß ber amerikanische Senat seine Einwilligung zu einem 4-Mil-Karden-Kredit gegeben babe.

### Lette Nachrichten.

### Die Goluffigung ber Rationalberfammlung.

Mz Berlin, 31. Marg. In ber geftrigen Sigung ber nationalberfammlung wurde bas Difftrauensbobum ber Dentichnationalen gegen bie Regierung abgefebnt und die Erffarung ber Regierung gebilligi gegen die Stimmen ber Deutschnationalen und ber Unabhängigen. Dann wurde erledigt in allen brei Lejungen bas Wejeh betreffend die borläufige Reichswehr und bie Reichsmarine, oas Einkommenstenerpeset u. der Rotetat, evenjo der 3. Rachtrag für 1919. Das Gefen über die Bahl des Reichspräsidenten wurde dem Berfaffungsausichuß überwiefen, ebenfo das Reichstagswahlgeset. Der Gesehentwurg betreffend bie Abneteis Inng ber hochberräterischen Unternehmungen int Mars 1920 wurde in 2. und 3. Lejung angenommen, und ber Ausschuffantrag auf Genehmigung ber Berhaftung bes Mbg. Traub mit 145 gegen 71 Stimmen bei 7 Stimmenthaltungen angenommen. Daraufhin vertagte sich die Rationalbersammlung auf Mittwoch, den 14. April.

#### Reicheratebeichlüffe

Mz Berlin, 30. Marz. In der disentlichen Sitzung der Reichsrates vom Dienstag wurde unter anderem der Entwurf einer Verordnung über die Herausseitung des Grundsohnes, die Ausdehnung oder Versicherungspilicht in der Krankenversicherung angenommen. Der Grundlohn soll sich fünstig in den Grenzen den 15—20 Mark bewegen und die Versicherungspilicht auf ein Einkommen dis zu 12 000 Mark erweitert werden. Angenommen wurde seriese die Verordnung betressen. Angenommen wurde seriese die Verordnung betressen Versen mit Jucker, wonach der Preis sür den Zentner Zucker, der im Januar auf 101,60 Mark seizgesetzt war, dom Abril ab auf 135 Mark erhöht wird, und der Gesehentwarf über die Erhebung der Schaums weinsteuer.

### Englifder 2-3ug Ditende-Bien.

Mz Berlin, 30. März. Die britische Handelskammer in Wien teilt mit, das die englische Regierung im Begriff Kehe, eine neue Zugverbindung Oftende-Brüffel-Köln-Frankfurt a. M.-Kürnberg-Wien herzustellen. Die Züge sollen täglich verkehren, die Eröffnung des Verkehrs soll am 1. Wai, wenn möglich früher erfolgen.

### Dentichland.

D Das Tabafftenergefet tritt, wie bas WEB. amtlich mitteilt, entgegen allen anberen Melbungen am 1. Abril in Rraft.

D Auslanderberhaftungen in Berfin. Auf Unordnung bes Oberbefehlababers ift eine großere Ungahl Musfänder, die jich ohne regelimation unangemelbet in Groß-Berlin aufhält, berhaftet worden. Die Magnahmen waren icon jett langerer Zeit vorgesehen. Es handelt fich besonders um Berhaftungen von Baren- und Bafutaichitbern. Unter ben Berhafteten befinden fich auch mehrere Berjonen, die wegen ftrafbarer Sandlungen verfolgt werben oder bereits abgeurteilt bezw. ausgewiesen find. Schlieb lich find unter ben Gestgenommenen auch mebrere ruffitnach Teutschland gekommen sind und fich hier in burchs aus unguläffiger Beife betätigt haben. Die Geftgenommenen, eiwa 300 Berfonen, wurden, jo weit fie nicht mieber entloffen werben fonnten, in bem Baradenlager oon Boffen untergebracht. - Rach ber R. Z. wurde von der Reich &-regierung sowohl wie von der preugischen Stuatsre-gierung die schärsste Berurteilung des durchaus eigenmächtigen und in feiner Beije gwedentsprechenben Borgebens ber Militiarbehörden ansgesprochen. Der neue Staatstommiffar gur Aufrechterhaltung der Ordnung, Staatsanwill Beis-mann, hatte in diejem Sinne bereits bem Miffturbeichles haber ben Standpunkt ber preugischen Staateregerung bargelegt. Die vereinigten Arbeiterverbande afler Richfungen haben gegen die Berhaftungen, Die ohne jedes Beweismaterial und jebe borberige Unterjuchung mahllos borweismaterial und sede borderige unterluchung einfiels obtgenommen worden seien, Einspruch erhoben. Der bisherige Minister des Innern Derne, der zur Zeit der Razzia die Geschäfte noch weitersührte, legt Weit durauf, ausdrücklich zu erklären, daß seine Auffassung und seine Anordenungen im schärften Widerspruch zu zu das diesen eigens mächtigen Mahnahmen des Militärs gestanden hätten.

D'de Sozialliterungstommitjeron. Bom Reichswirtschaftsministerium hört man, daß auf Grund des Abkommens dom 20. März über die sogenannten nenn Punkte, der Reichswirtschaftsminister den Sozialisserungsausschuß auf den 30. März nach Berlin einberusen hat. Man sieht auf seiten der Regierung auch heute noch den Sozialiserungsausschuß lediglich als eine wissenschaftsliche Indag an, die der Regierung bei der Lösung der wirtsschaftlichen Probleme an die Hand gehen soll. Es ist allersdings bereits der Plan erwogen worden, dem Sozialisierungsausschuß eine gesehliche Grundlage zu schossen. Das Wirtschaftsministerum bearbeitet gegenwärzig einen derartigen Geschentvurs. In ihm soll vor allem die Möglichsteit gegeben werden, daß der Sozialisierungsausschuß das

Necht bekommt, Sachberständige unter dem Beugeneid zu vernehmen. Bei der Situng, die auf den 30. Mais sestgescht ist, sollen auch Angehörige der Gewerkschaften zugezogen werden, damit man sich über ein gemeinsames Arbeitsprogramm, welches die Durchführung der neun Punkte zum

Biele hat ,einigen kann.

D Fur Megelung der Einfuhr. Der Reichswirtichaltsminister hat über die Regelung der Einfuhr folgendes verordnet: Wer Waren ohne Bewilltgung einsührt
oder den Bedingungen, an welche die Bewilltgung geknüpft
burde, zuwider handelt, wird mit Gefänzuts nicht unter
einem Monat, deim Jehlen mildernder Umstände mit Gefängnis dis zu einem Zahre bestraft. Reben der Gejängnisstrafe ist auf Geldstrafe zu erkennea, die mindestens dem
oreisachen Wert der Ware, auf die sich die strafbare Handlung bezieht, gleichkommen muß. Ist die er Wert nicht zu
ermitteln, so ist auf Geldstrafe bis zu 500 000 Mark zu
erkennen. Waren, die ohne die vorgeschriehene Bewilltgung
einzesührt werden oder bereits eingesührt sind, oder hinsichtlich deren den an die Bewilligung geknüprten Bedingunzen zuwider gehandelt ist, sind ohne Mickisch auf das
vorliegen einer strafbaren Handlung zugunsten des Reiches
ohne Entgelt für verfallen zu erklären. Beist der Eigentimer der Ware nach, daß diese bereits vor dem 6. Februar
1920 eingesührt war, so unterliegt sie nicht den-vorerwähnten Bestimmungen, salls die Freigabe bei der zuständigen
Stelle innerhald der dom Keichelvirtschaftsminister zu bestimmenden Frist nachgesucht wird, und die Ware nicht bereits vor der Freigabe sie verfallen erklärt ist.

D Bertagt. Die Erhöhung der Bosttarise ersolgt nicht zum 1. April, sondern ist erst für später in Aussicht genommen. Das Meichspostministerium wird die entsprechende Borlage erst nach Oftern der Artionalversamm-

Die Preußische Landesversammen, ah meung hält ihre Sihung heute, Dienstag, ab, wo zunächst Präsident Leinert das neue Kabinett proklamieren wird. Auf der Tagesordnung der Dienstagssthung wird dann anch die Angelegenheit des deutschnationalen Abgedordneten von Keisel flehen, gegen den der Staatsanwast ein Strasverfahren eingelestet hat wegen der Beteiligung am Kappperfahren eingelestet hat wegen der Beteiligung am Kappperfahren ernannt. Er hat als solcher verschiedene Berössentlichungen im Sinne der Kapp-Regierung herausgegeben. Man muß heute bereits annehmen, daß in diesem Zusammenhang sich eine große politische Debatte entspinnen wird.

#### Baluta und Tenerung.

Die Kauffraft der Mark ift, wie bekannt, nicht so rasch gesunken, wie ihr Preis im Ansland; der Aneberkauf Deutschlands und die große Zahl von Ausländern, die dom unsern kaappen Lebensmitteln mitzehren, bezeugen es täglich. Aber in den septen Monaten beginnt iich der Ausgleich rascher zu vollziehen, die Teurung schreitet mit beschleunigten Schritten vorwärts. Nach den Berechnungen Röchgen legtwers, die sich auf die dreifachen Kosten der Bochenration eines deutschen Morinesoldaten in rund 20. deutschen Orten stühen, haben sich im Januar der Jahre 1914 bis 1920 die Inderzissern wie solgt entwickelt (wobei wir dem Reichsdurchschnitt einige besonders teure und billige Landestelle gegenübersellen):

Januar	1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920
Deutsches Reich	25,57 29,65 41,26 58,67 56,50 63,75 13°,65
Berlin und Bororie	24,57 30.05 45,84 52,71 57,36 65,94 160 56
Danneber	25,17 29,53 40,72 51 99 52,36 58,62 107,46
Electralen	26,11 29,51 40,69 55,43 58,02 64,12 119,88
Defici-Anglian	24,83 28,67 39,89 55,54 58,86 68,50 149,47
Recitand	26,83 30,94 42,22 59,21 61,20 67,25 143,45
Bayeria	25,73 27,37 36,52 45,09 48,07 52,96 103,29
Defien	26,43 30,25 40,21 55,48 54,71 6,95 132,30
Defici	24,70 27,38 9,43 56,38 55,80 62,62 97,36
Dibenburg	38,98 28,66 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Dibenburg	38,98 28,66 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Defici	26,47 27,38 9,43 56,38 55,80 62,62 97,36
Dibenburg	38,98 28,66 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	24,70 27,38 9,43 56,38 55,80 62,62 97,36
Dibenburg	38,98 28,66 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,66 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,66 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,66 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,66 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,66 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,66 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,66 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,67 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,67 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,67 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,67 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,67 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,67 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,67 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,67 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,67 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,67 38,34 53,71 54,91 65,07 105,48
Decidenburg	38,98 28,67 38,34 54,71 64,98 54,71 64,98 54,71 64,98 54,

Dier handeit es fich naturlich nur um ben undten Lebensbebarf eines Colbaten, ber nicht affgubie. bon uns rationierten Baren berbraucht, und um Durchichnitisgiffern ron Stadt und Land; der Großstadtbewohner lernt die Teurung bon noch gang andern Geiten fenaen. Und boch find auch in ihrer ftatiftiichen Unbollfommenhett bieje Bahen icon ber Spiegel einer unbeilbollen Entwidlung, beren Ente noch niemand abiteht. In ihrer vollen Scharfe mird bie Teurung ja erft bann auftreten, wenn bie Buter aus ber quien alten Beit berbraucht find und erfeht werben mitifen. Bas bis jest bavon der einzelne am eignen Leibe berfpurt, wenn er etwa Rieiber und Baiche ober auch nut einen wingigen Saushaltungsgegenstand anfchafft, ift erft beicheibene Rinnung einer unbeicheibenen gutunft. Aus ber obigen Tabelle geht aber auch eins mit erichredenber Deutlichkeit berbor: Der Ginfing ber Baluta auf Die Bebensberhaltriffe im bejetten Gebiete. Seifen-Raffau, bas früher billiger war als ber Reichsburchichnitt, fteht bente an zweiter Stelle - nur Berein und feine Bororte find noch teurer und erheblich über bem Reichsonichschnitt. Man bergleiche bamit Medlenburge Schwerin. Das Leben in Diefem Lande erforderte 1914 etwa biejelben Roften. Und heute? heute braucht man bort nur zwei Drittel bon bem, toas in Beijen-Roffan nötig ift. Aefnlich liegen bie Berhaltnife für bas Mheinland, in bem die Roften der Lebenshaftung auch über dem Reichsburchichnitt - an dritter Stelle der teuren Gegenden - fteben.

### Menes aus aller Welt.

Bu einem Zusammenstoß fam es zwischen deutscher Gendarmerie und einem Transport von 15 polnisichen Soldaten auf Bahnhof Hahenstein bei Dirschau, auf Sem Gebiet der Freisnot Danzig. Obwohl im Freistadtgebiet ausdrücklich ein Wassenberdst für pelnische Soldaten besteht, ging der Offizier mit seinen Mannschaften aus dem Transportwagen in die Warteraume. Ein Gendarm wurde schwer verletzt und soll gestorben sein; von den Polen wurde seinen getötet und schwere verletzt.

Roste berteibigt feine Bolitit in einer Artifelreihe im Bormarts.

Ansfuhrstrumen in Pernambuco wurde bon der brafilianischen Reglerung die Erlaubnis erteilt, 2000 Gade Zucher nach Europa zu bersenden.

### Mus Proving und Rachbargebieten

:!: Der Gewerbeberein für Raffan hält seine diesjährige ordentliche Sauptversampnlung am 20. April in Limburg D. L (Alte Bost) ab Tagszuvor (19 April) versammelt sich der Zentralborstand zu einer Sizung im Rathanssacle. Am Abend des 19 April veranstaltet der Gewerbeberein eine gesellige Zusammenkunst im ebangelischen Gemeindebause.

:!: Ingendwandern. Das Jugend- und Schüleicherbergewesen hat seit oer Grundung bes "Zweigausichusses für beutiche Schülerherbeigen Main, Lahn, Fulda" in ben berschiedenen Teilen der und umgebenden Mittelgebrige siberraschend ichnelle Fortschritte gemacht. Dem Ansschut gliederten sich dis jeht 106 Bereine, Städte und Abrerdschaften an. Die Reichsbertvertungsstelle sieht den Arbeiten des Ansichusses sehr ihmpathisch acgenüber und will ihm jeht sit die Einrichtung von Schülerbergen eine große Ansahl Beiten zu sehr dilligen Preisen überlassen. Die dinischung von Schülerbergen eine großen, soll das Main-Lashn-hulda-Gebief mit einem genzes Net von Schülerberbergen überzagen werden. Der Ansan Vansungen ist in vielen Städten bereits zemacht. Leider hat ein großartiger Blan insolge des unglünklichen Kriezeausgangen nicht verwirklicht werden konnen. Ein Frankfurter Der hatte nämlich für den Fall eines Sieges eine Million Mark bereit gestellt. Mit dieser Summe sollte von der Lohn dis zum St. Gotthard eine Kette von Serbergen in Abständen von ca. 40 Km. — sür die wandernde deutsche Sugend errichtet werden.

:!- Wehlar, 30. Darg. Bur Befampfung ber Bohnunge.
not beichlog die Stadtberorbnetenberfammlung bi: Aufnahme

einer Unleihe bon 6,5 Millionen Mart.

:!- Frantfurt a. D., 30- Mary. Giner gang maffinier. ten Galicherei bat endlich die Kriminalpolizei bas Dantwert gelegt. Um 1. Oft- 1919 trat bie 26fahrige Schloffer. fran Gibhlia Dutorn als Buchhalterin in ein Geichaft oin und falfchte ichen am erften Tage einen Sched über 6500 Darf nad' Drei Tagen hatte fie beceits 15000 Mart unter ich lagan, jest nach funf Monaten belief fich bie Summe an 187 000 Mart. Die Unterschlagungen bemantelte bie Grae Durch berichleierte Buchführung. Mit bem Gelbe taufte fie fich eine hochberrichaftliche Wohnungseinrichtung; auch font war sie Freunden gegenüber sehr freigiebig. Einem Freunde B. Scheinfte fie ein Baar Schube, einem anbern gab fie 34 000 Mart zu einer Geschäftsgrindung. Der Ehemann will bon dem Treiben seiner — besieren Salfte nichts gewußt haben Er und ber Freund mit ben 34 000 Mart wurden gestern nat. mittag ebenfalls berhaftet. - Un ber Emier Strafe wurde heute mittag eine große mit Barben und Gupsftoffen ge-fiftlte Logerhalle burch Großfener bernichtet. Der Schaben ift febr bedeutend. — Im Samtbabnhof wurde der Schaffe ner Bilbelm Grimm bon einem Buge überfahren und getotet. - 3m Gaterbahnhof ftiefen beim Rangieren mehrere Wagen folder heftigfeit gujammen, bag babei ber Michrige

freit soldier Heftigkeit zusammen, daß babei ber Wichtige Aushilfsichaffner Wilhelm Zeig aus Budingen getötet und zwei weitere Schaffner berlegt wurden. :!: Frankfury a. M., 29. März. Die Untersuchungen in

:!: Franksurg a. M., 29. März. Die Unteruchungen in der Bestechungsassäure bei der hiesigen Munitionsstuma Gebr. Deidelberger wurden in dem Fenerwertslaboratorium Siehdung sortgesetzt und haben zur Ausbedung weit schlimmerer Munitionsstandale gesührt, an denen in erster Listerbeinische Firmen deteiligt sind. Die Staatsanwaltschaften Wiln und Bonn haben auf Veransassung der hiesigen Artsminalpolizei, die die Untersuchung seit langen Wochen sührte, besonders gegen eine Firma in Eichen und die weitbekannte Firma Gebr. Schmidding in Afin Mansteldennte Firma Gebr. Schmidding in Afin Mansteldennte Firma Gebr. Schmidding hatte albe Debel in Bewegung geseht, um die Durchsührung der Untersuchung unmöglich zu machen. Er brachte es sogar sertig, daß die Engländer die "Ausfuhr" des der ihm der untersuchung unmöglich zu machen. Er brachte es sogar sertig, daß die Engländer die "Ausfuhr" des bei ihm geben die Engländer die Aussenhafer des seich geben die Engländer die Aussenhafer des seich geben die Engländer die Aussenhalt hat eine Mitslion Mart Kantion geboten, damit er nicht in Untersuchungunghast abgesührt wird. Die Staatsanwaltschaft hat das Angebot jedoch abgelehnt. Wie wir hören, hundelt es sich bei Schmidding um viele Missonen Mart, um die er den Staat dei der Lieserung mindervertiger Munition betrogen bezw. geschädigt hat, um Summen, gezen die der Fall Deidelberger nur eine Bagatelse ist. Die Untersuchungen sind noch längst nicht abgeschicht.

11. Söchs a. W., 30. Wärz. Bon der biesigen Seition

:!. Sochste a. M., 30. Marg. Bon ber hiefigen Sintion konnte ein Gitterzug nicht abgelaffen werden, weil von einer Anzahl Wagen die Bufferscheiben-gestohlen waren.

:!: Sad Homburg, b. d. D., 30. Marz. Die Kerzteichaft des Obertannustreises gibt bekannt, daß sie jeden Beinch fortan mit mindestens 12 Mark und jede Beratung in
der Sprechstunde mit mindestens 10 Mark berechnet. Gür
josortige Besuche, Sonntags- und Nachtbesuche wird mindestens das doppelte bezw. das dreisache des einsachen Sates in
Anrechnung gebracht.

:!: Bad homburg b. b. h., 28. März. Der Magiftrat hat bie Bezahlung ber Generalstreittage an die Rotstandsarbeiter abgelehnt. Oberbürgermeister Lüble begründete in der Stadtberordnetenbersammlung den Standbunkt des Magistrats damit,, daß die Arbeiter für ihre Ueberzeugung auch einmal ein Opfer bringen müßten.

### stae Eme und Umgegenb.

e Der Saus- und Grundbefiterverein balt bente, abends 8 Uhr im Rheinischen Sof eine Bersammlung ab. (S. Anzeige).

e Ter Christliche Metallarbeiterverband halt hente, abends 8 Uhr im Flöd'ichen Saale seine biesjährige Eine ralbersammlung ab. Auf der Tagesordnung fteht u. a. ein Bortrag des Selretärs Holer über das Betriebsrätegeses und die Wahl des Borftandes und der Bertrauensmänner.

e Radiport. Beim Friihjahrs-Gautag bes Bunbes Dentscher Robsahrer in Reuß a. R., bei welchem auch ber Rab-fahrer-Berein 09 Ems durch seinen Chrendorstenden 3. Schmidt bertreten war, wurden unter anderem ffir bie untere Dabn und Besterwald fpeziell für Bab Ems wichtige Be-Schliffe gefaßt. Der Unterlabntreis nebft größeren Teilen bes Besterwaldes murben gu einem Begirt mit Begirtoftabt Ems gujammen geichloffen, Bum Borfigenben biefes 2. Begir fes, ber noch weiter ausgebant werben foll, wurde herr 3. Schmidt bom Rabfahrer-Berein 09 einstimmig gewählt. Bet ber Wahl eines 3. Gan-Saalreigen-Sahrwartes wurde Dem Radfahrer-Berein 09 Bad Ems bas Recht jugeftanben, aus seinen Reihen den Sahmart ju bestimmen. Im weiteren wurde beichloffen, die Gan-Banderjahrt am 2. Pfingftiage ins Sahntal gu unternehmen und bem Emfer Berein einen Beinch abguftatten. Auch wurde beichloffen, daß ber gefamte Cauborftand, an der Spipe Cberfiadt- und Finangietretar B. Duffdmieb (Machen) bei ber Fernfuhrt "Groffer Stra-genpreis bon Bad Ems" nach Bad Ems reifen foll.

Fußball. Im fälligen Verbandsspiel bes Lahnbezirkes trasen sich am bergangenen Sountag auf dem Sportblat in den Hobenzollernanlagen die 1. Mannichaften der
Sportvereine Liez u. Ems 09. Die Emser Mannichaft spielte
in der 1, Spielhälste überlegen und konnte einen Borzerung den
Z Toren erzielen. Nach Haldzeit zeigte jedoch Diez einen der
art frischen Angriffsgeist, der bald den Sieg in Frage stellte.
Es machte sich der Emser Mannichaft, die sich dor Haldzeit
zu sehr berausgabt hatte, eine Erzhlassung demerkbar. Nur

ben aufopfernben Gpiel ber hintermannichaft war es gu verbanten, daß Ems talls Gieger bas Belb verlaffen tonnte. Ermonis 8:1 Doren ju Gunften bon Ems. Das Spiel feitete Coblenger Begirtofchiederichter, ber etwas übertriebene etrenge walten lieg, woburch im Großen und Gangen bas Botel au leiben batte. Anichliegend fand ein Belehrungstiel fintt für alle Schiederichter bes Lahnbegirfes, ange-est bon Ger Schiederichter-Organisation besselben. hierzu waten Die 2. Mannichaften bes G. B. 09 Bab Ems und bes 6. B. Emferhütte an Diefes Spiel tonnte gut gefallen und enbete 0:0 unentichieben. Bei bem prachtigen Wetter bette fich eine fattliche Angahl Buichauer eingefunden, bie gum Schluß ben Spielen beiwohnte. Auf ber Emfer batte flegte bie 3. Mannichaft bet Evoribereins 09 gegen de gleiche Mannichaft bes Sportbereins Emferfatte buit Un ben 3 tommenben Beieringen finden poraus-Rotlic erftflaffige Spiele ftatt. Raberes im Angegenteil,

geberge usschut

מינקוסה

rbeiten

große Sie lote

ginjang

bat cia ganges r Sear Villion

on ber

etttide.

STREET HELD

emdunt

ffinier.

Dana.

dit oix

T 6500

unten mte auf

e Bran

ufte fie

Joun Freilinde

gab fie

baben.

n nad.

jourbe en ge-Schaden

Schaff.

getöter.

Wagen Höhrige

et unb

iğeli in

Sfrima

cortum

dellim. Linke

chaften

n Krie

Sochen

nd die

er ber

, hatte

ng ber

m be

boten

in ga-

r, da

mit un

WRIL.

Unter-

ft hat eft co

Die er

on bes

ie ber

er uch

ent tine

Station

einer

n Bre

ing in

minde-

best in

rat bat

Stante

to bu-

Inmat

heute,

g ab.

ente.

one-

g mild

Dente

Rabe

nt 3.

untere

Ber

Teilen.

Witabt. Bezir-

r 3. . Bet

Demi

aus.

iteren

fttage

einen

jamte

Pectă #

Strag

hnbe-

Sport-

1 ber pielte

g bon

tellite.

Ibaeit

Nut

Poul!

gen -

Aus Raffan und Umgegend. n Ber nachfte Gichtag ift bier am Dienstag, ben

:1, Bergnaffau-Schenern, 30. Darg. Der biefige Ge dingberein beranftaltet am zweiten Ofterfeiertage, abende 8 Mr. im Hotel "Bellebue" ein Rongert, bem fich ein Ball aufchliegen toirb.

Befanntmadung.

Mich proch rudftanbigen Rechnungen über Lieferungen Beiftungen im Rechnungsjahr 1919 für bie Staotgemeinbe Dies und beren Betriebsanftalten find megen Jahresabichlug anugebend eingureichen.

Die betr. Beftellgettel find ben Rechnungen, bie auf bem percefchriebenen Formular eingureichen find, beigufugen.

Dies, ben 30. Mars 1920.

Der Magiftrat.

Offeriere preiswert:

1 Sämaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Amboss, Feldschmiede, 1 Wagen, 1 zweirädiger Karren, verschiedene Ketten usw., alles wenig gebraucht

Jakob Landau, Nassan.

Samstag, den 3. April 1920, pormittags 10 Uhr

Mountum im Diftrift Rippel:

424 Fichtenftangen 1. Rfaffe,

17 Fichtenftangen 2. Mlaffe,

222 Fichtenftangen 3. Rlaffe,

43 Fichtenftangen 4. Rlaffe

weifibietenb gur Berfteigerung.

Swadt, ben 29. April 1920.

Der Bürgermeifter. Elberstird).

# Lehrmädden od. Lehrling

mit guter Schulbildung in unfer taufmannifches Buro gefucht. Gute Ausbildung wird gemabrleiftet.

Chemische Fabrik, Bad Ems, Coblengerftr. 35.

In gutem Saufe ju vermieten

Mansardan - Wohnung

(8 Raume m Gerb) m. Jubeider und elefer, Licht. Anfrag, unt r 21. 817 an die Gefch. 629 Gelberüben-u.

Zwiebelsamen felbftgeglichtet, fom, alle Gort

Gemüfefamen empfiehlt Andr. Rühnle, Ems,

An- und Verkauf rebr. Möbel, sowie ganzer

Einrichtungen Röhl, Lahnstr. 21, Ems

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T Gebrauchter Herd

ju verfaufen und wenig getragener fletfer Berrenbus Str. 6 . 290 fagt bie Befchaftisft. 634

Deutiche, frangofifche, englifche Romane

und Movellen, Jugendbucher. verfanfen. Quifenftr. I, Dieg.

# Bank-Darlehen

von Jebermann auch Frauen von Bit 000 - Mit. is 00 gegen Bürgichaft ober Mobitiar Giderbeit. Ausgablung in 2-4 Bochen. D. Abertefen. Franffurta DR. | R Calderarow, Samburg a

## Dr. Zimmermann'sche kaufm. Privatschule

Inhaber C. HACKE, Buchsachverständiger, COBLENZ

Jahres - Halbjahrs - u. höhere Fachklassen. Beginn des 27. Schuljahres

20. April 1920. Nah. d. Prosp. Personl. Aus-

kunft im Schulbause Hohenzollernstr. 148.

HAR BRANGE

mit neuer Bereifung ju vertaufen. Bo, fagt bie Weichaftsit.

Doppeigias

und Photoapparat, Grofe bis 10-15 am gu fanien griudt. Bad Gms. Rohl, Bahnftraß: 21.

Saufe gange Ginrichtungen ju bin bochen Breden.

Georg Fanthaber, Coblens, Florinspfaffen goffe 5, a b Liebfranentriche. Telefon 592. Rart, genfigt

## Bettnässen!

Befreiung sof rt. Alter u. Ge-schlecht augeb. Ansk umsonst. louef Ciati: r, Reicherfftausen a. fim 6 albby.

Geld gegen mountlide bildgablg, verleibt

am 2. Osterfeiertage von nachm. 2 Uhr ab

im Saale des Gasthauses "Zur alten Post" (Bingel.)

# Bous- u. Grundbefiber-Verein, Bad Ems.

Mittwoch, den 31. Marg, abends 8 Uhr

# Versammlung ::

im Rheinifden Sof. Tagesorbnung:

1. Wahl bes Borftanbes.

2. Befdlugfaffung über einen Antrag an ben Magiftrat gweds Teftiebung bes Beitrages.

3. Ausiprache.

Der Borftanb.

Samstag, den 3. April bleibt mein Geschäft Feiertags halber geschlossen.

# Schuhhaus M. Stern.

Telefon 196

Bad Ems.

Römerstr. 62 



- Telefon Nr. 232 -

# Königsbacher

hell und nach Münchener Art

Brauereifüllung empfiehlt

# ALBERT, BAD EMS.

- Telefon 148. -

# Eichengerbholz ====

7 cm Minbeftzopf, 1 bis 2,50 m. lang

Eichen-u. Fichtenrinde tauft bie größten Boften

f. Wachemuth, Bohrbach b. Beidelberg.

Wir empfehlen: Preiswerte

# Hülsenfrüchte.

Braune Flachbohnen

gutkochendu. vorzügl im Geschmack Pf. M.3.60 Weisse Bohnen, Pid. Mk. 4.20 u. 5.20 Erbsen, grin m. Schale Pf. Mk. 5-, 5 60 Erbsen, gelbe geschälte, Pfd Mk. 5.80

Maispuder "Fresenta"

1/2 Pfd.-Pak. Mla. 8.75 Mischobst mit Pflaumen ,Pid Mk. 6 .-

Schmalz, - Waschseife

zu den billigsten Tagespreisen.

Zigarren, Zigaretten, Tabake in reichhaltiger Auswahl, vorzüglichen Qualitäten, sehr preiswert.

# Schade & Füllgrabe

Diez. Wilhelmstrasse 26. Diez.

Zur Anfertigung von

# erlobungs - Drucksachen

in moderner Husführung empfiehlt sich Druckerei Sommer, Bad Ems u. Diez, Steis frifde 644

# Eier

auch in größeren Quantums

9R. Brautigam, Ems.

Berfchiebene Herrenkleidung abjugeben. Silberauftr 27,

# Rodapfel

abjugeben.

Daufenau,

# Küchenmädden

gegen hoben Lohn gefucht. 631 Botel Chlof Johannisberg,

### Bimmermadden jum 15. April gefucht.

Sotel Gt. Georg, Ems.

Bum fofortigen Gintritt bei bob. Gebalt

Küchenmädchen Promenaben Botel, Gmb.

Büngeres

# und ein

Junge für leichte Gartenarbeit gefucht, Gintritt balbmöglichft. Otto Balger, Bab Ems, Lahnftr. 18.

2 tüchtige

## Gartenarbeiter

gum Gemusebau gegen febr hoben Lohn fofort ge-fucht. Janif, Silberauftr. 18, Ems.

Ansläufer

92. Bidtrid, Eme. Gir Schiler mit Beugnis

### für Oberiefunda ift Lehrstelle

auf taufm Buro einer Da. ichinenfabrit blefiger Wegend frei. Befte Gelegenheit gur grundlichen Antbilbung Sa. brit hat ausgedehnte Rund. ichaft im In. und Auslande. Schriftliche Meidungen befordert unter 6. o. 400 b.

Gin gut erhaltener großer

# Bindermagen

ju taufen gefucht. Martiftr. 25, Ems. Frifde

eingetroffen. 24. Braatigam, Sms.

# Piano

für frang Offiziersfamille ju m eten gelucht. Raberes beim Bortier Cotel Fu ftenhof Ems.

### Rirolide Radridten.

Bad Ems. Stongettide Rirche. Bfarrfirche. Donneretag, 1. Mpril, @runbonn-retal Beidte. Lieb r: 178 B 4 n. 5. Freitag, 2. April, Rarfreitag. Pfarrfirde Borm. 10 Uhr: Berr Bfarrer Ropfremann

Ropfremann (Mitwirfurg des Krichenchores.) Trt: Jef. 53, 4 u.5. Lieber: 81, 82, 8. 8 und 9. Im Anfaluh an den Gottesbienst ht. Avendmadt.

Raifer BithelmiRirde. Borm. 10 Uhr : Dr Bharrer Gmme. 3m Anichtug an ben Gottebbienft Beichte u. bi. Abe bmabi.

Parritiche Radm. 8 Uhr: herr Bfarrer d'mme.

Rachm. 6 Ubr: herr Bfarrer Rop ermann. Tert: Math 27 3 - 44. Lueber: 6 , 78 B 4

Bab @mb. Ratbolifde Rirde. Grünbonneretag. 7 Uhr: Bel genheit jur bl. Bei tte. 8 Ubr: bl. Mmt. 51/s Ugr: Saframent, Anbacht. Ra fretiag.

8 Uhr : Bormitta.e. orietbienft Brebigt 2 Uhr: Rrengweganbacht. Rariametag.

6'/s Uhr : Beginn ber bi. Beiben, banach ht. Amt. Dieg. Grangeitide Rirche, Dennerstag, 1. April Grundonnerstag Mbenbs & Uhr: Berr Pfarrer

Schwarz. Freitag, 2. April, Rarfreitag. Borm. 8 Uhr: herr Defan Bilbeimi.

Borm. 10 Uhr: Berr Bfr. Schwarg Borber, u. Feier bee bl. Abend. mahle.

Rt rchenfammlung f. ben Glodenfonds. Radm. 2 Uhr: Berr Defan

Abends 5 Uhr: Liturg Unbacht. herr Pfarrer Schwars. Maffan. Grangetifche Rirche Gründonnerstag, 1. April. 10 Ubr bor sungs: Gottesoienft,

Beichte und Borbereitung gum bl. Mbenbmahl. Dett Bfr. Mofer. Daufenau. Spangeltide Birde. Donne Stag, 1. Mpril. Gründonnerstag.

Derr Bfarrer Bie Frefening.

Borm. 10 Ubr: Bredigt

Schuhpuiz Bedenke. daß man klug vermeidet, worunter Schuh und Leder leidet. Hingegen wählt man mit viel Nutzen Erdal, um seine Schuh zu putzen!

schwarz / gelb / braun / rotbraun Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz